

Unkrautbekämpfung im Rasen



Trifolium repens



Taraxacum officinalis Gemeiner **Löwenzahn**



Plantago major **Breitwegerich**



Bellis perennis **Gänseblümchen**



Veronica ssp. Ehrenpreis



Oxalis **Sauerklee**



Ranunculus ficaria Frühlings-**Scharbockskraut**

Breitblättrige Unkräuter und Klee

Bekämpfungsmöglichkeiten

Als erstes eine mechanische Methode anwenden:

- Von Hand ausreissen (bei kleinen Flächen oder sehr tiefem Befall)
- Vertikutieren, düngen, nachsäen
- Bei Neusaaten kann bei einjährigen Unkräutern durch Mähen viel erreicht werden.

Können die Unkräuter auf diese Weise nicht beseitigt werden, empfehlen wir die auf den folgenden Seiten beschriebenen Produkte.

Hinweise zu den Ungräsern finden Sie auf Seite 4 dieses Merkblattes.

- Unkrautsamen sind im Boden vorhanden oder werden vom Wind auf die Rasenfläche verfrachtet.
- Dem Rasen fehlen die nötigen Nährstoffe oder Wasser. Er ist daher geschwächt und

lückenhaft, so dass die unerwünschten Pflanzen leichter auflaufen können.

- Nach einem Befall mit Pilzkrankheiten werden die entstandenen Lücken nicht nachgesät, so dass sich dort Unkräuter ansiedeln.

Man unterscheidet zwei Arten von unerwünschten Pflanzen im Rasen, die Unkräuter und die Ungräser. Die Unterschiede und Behandlungsmöglichkeiten für die beiden Kategorien finden Sie auf den folgenden Seiten beschrieben.

Die Unkrautbekämpfung ist eine häufige Arbeit im Rasen. Trotz intensiver Pflege können unerwünschte Unkräuter auftreten



Spritzversuch mit Selectox Royal®



Anwendung

1. Die Nachttemperatur muss über 10°C liegen. **Der ideale Zeitpunkt liegt im Mai/Juni und August/September.** Im Sommer die Behandlung in die Morgen- oder Abendstunden verlegen. Nicht bei voller Sonneneinstrahlung oder grosser Hitze anwenden (Verbrennungsgefahr).
2. Den Rasen 10 – 15 Tage vor der Behandlung düngen und spätestens 2 – 3 Tage vorher schneiden.
3. Das Produkt mit der Rückenspritze oder dem Giesskannenvorsatz Minidrift Royal® gleichmässig verteilen. Die Wirkung ist bereits nach einigen Tagen sichtbar.
4. Nach der Behandlung sollte während 24 Stunden kein Regen fallen und der Rasen während 6 – 10 Tagen (je nach Wachstum) nicht geschnitten werden. Kahle Stellen nach ca. 6 Wochen mit der Rasenmischung Uni-Lawn® nachsäen, damit dort keine neuen Unkräuter auflaufen können.

Neuansäen können nach ca. 6 – 8 Wochen bzw. 6 Schnitten behandelt werden. Die Aufwandmenge beträgt hier lediglich 3 dl pro 100 m².

Produktinformation

Dosierung

0,5 l/100 m²

Wirkstoffe

MCPP-P/MCPA/Ioxynil/Dicamba

Wirkung

Dank der Kombination von vier Wirkstoffen ist die selektive Behandlung eines breiten Spektrums von breitblättrigen Unkräutern möglich.

Verkaufseinheiten

0,5 l = 100 m²
2,5 l = 500 m²
10 l = 2000 m²
25 l = 5000 m²
200 l = 40000 m²

Selectox Spray®

0,25 l = ca. 100 Pflanzen

Giftklasse frei

Hinweis

Neuansäen können im Voraufstadium mit Pretox-WP Royal® behandelt werden.



1. Nachttemperatur mind. 10°C



2. Mähen...



3. Behandlung mit Minidrift Royal®

Dicotex®



Das Rasenherbizid für Fachleute!

Dicotex® weist ein breites Wirkungsspektrum auf und vernichtet auch Klee zuverlässig.

Anwendung

Vorgehen wie unter Selectox Royal® beschrieben.

Produktinformation

Dosierung

Frühling: 15 l/ha
Herbst: 17 l/ha

Wirkstoffe

MCPA, MCPP-P, Dicamba, Ioxynil

Wirkung

Kombination dreier Wirkstoffgruppen (Kontakt-, systemisches und Boden-Herbizid), daher sehr breites Wirkungsspektrum).

Verkaufseinheiten

10 l = 6000 m²
25 l = 15000 m²

Giftklasse 5

Wirksamkeit der verschiedenen Herbizidwirkstoffe von Selectox zur Kontrolle von breitblättrigen Unkräutern im Rasen

Botanischer Name	Deutscher Name	Pflanzen- typ	MCPP-P	MCPA	Ioxynil	Dicamba	2,4 D	Selectox- Royal®
1. Achillea millefolium	Gemeine Schafgarbe	●●●	*	*	** A	***	*	***
2. Alchemilla vulgaris	Gemeiner Frauenmantel	●●●	*	**	**			***
3. Ajuga reptans	Kriechender Günsel	●●●	*	*	*	*		*
4. Bellis perennis	Mehrfähriges Gänseblümchen	●●●	**	*	*	**	**	**
5. Cerastium caespitosum	Gemeines Hornkraut	●●●	***	*		***	**	***
6. Convolvulus arvensis	Ackenwinde	●●●	*	***		*	***	***
7. Equisetum ssp.	Schachtelhalm	●●●	*	***	R	*	R	* B
8. Geranium ssp.	Storchschnabel	●	**	*	***	***	R	***
9. Glechoma hederaceum	Gundelrebe (Efeu-Gundermann)	●●●	**	*	*	**	*	*
10. Lamium ssp.	Taubnessel	●	**	*	**	***	**	***
11. Leontodon hispidus	Rauher Löwenzahn	●●●	*	***	*	**	**	***
12. Lotus corniculatus	Gemeiner Hornklee	●●●		**	*	**	R	***
13. Medicago lupulina	Gelbklee	●●●	**	**	**	***	*	***
14. Oxalis	Sauerklee	●●●	*	*	*	*	*	* R
15. Plantago lanceolata	Spitzwegerich	●●●	**	***	**	*	***	***
16. Plantago major	Breitwegerich	●●●	**	***	**	*	***	***
17. Plantago media	Weide-Wegerich	●●●	**	***	*	*	***	***
18. Polygonum aviculare	Vogel-Knöterich	●	**	**	**	***	**	***
19. Potentilla reptans	Kriechendes Fingerkraut	●●●	*	*	*	**	* A	***
20. Prunella vulgaris	Kleine Braunelle	●●●	**	**	*	**	*	**
21. Ranunculus acris	Scharfer Hahnenfuss	●●● (+)	**	**		**	**	***
22. Ranunculus bulbosus	Knolliger Hahnenfuss	●●● (+)	*	**		**	**	**
23. Ranunculus ficaria	Frühlings-Scharbockskraut	●●● (+)	*	*	*	**	**	**
24. Ranunculus repens	Kriechender Hahnenfuss	●●● (+)	*	**	*	**	**	***
25. Rumex acetosa	Sauer-Ampfer	●●● (+)	*	***		***	**	***
26. Rumex acetosella	Kleiner Ampfer	●●● (●)	**	**	(***)	***	**	***
27. Sagina procumbens	Liegendes Mastkraut	●●●	**			***	*	***
28. Stellaria media	Vogel-Sternmiere	●	**	*	***	***	**	***
29. Taraxacum officinale	Gemeiner Löwenzahn	●●●	**	**	*	***	**	***
30. Trifolium dubium	Fadenklee	● (●●●)	**	**	**	**	*	***
31. Trifolium repens	Weissklee	●●●	***	**	*	***	*	*** A
32. Veronica chamaedrys	Gamander-Ehrenpreis	●●● (+)	*	*	*	*	*	* A
33. Veronica filiformis	Faden-Ehrenpreis	●●● (+)	*	*	**	**	*	* A

● einjährige Pflanze
●●● ausdauernde Pflanze
(+) schwach giftige Pflanze

* mittelmässige Wirkung
** gute Wirkung
*** ausgezeichnete Wirkung

A Wenn das Unkraut sehr verbreitet ist, sollte eine zweite Behandlung 6 Wochen später erfolgen.
B Pflanze mit wenig Blattfläche, deswegen schwer zu bekämpfen.
R Resistent

Break Royal®



- Hervorragende Wirkung gegen Ehrenpreis (Veronica ssp.)
- Tiefe Aufwandmenge
- Break Royal® wird sehr rasch von der Pflanze aufgenommen. Dies erhöht die Anwendungssicherheit und macht das Produkt unabhängiger von der Witterung (Regen, Temperatur).

Anwendung

Vorgehen wie unter Selectox Royal® beschrieben.

Produktinformation

Dosierung

20 g/100 m²

Wirkstoff

MECOPROP-P, CARFENTAZONE-AETHYL

Wirkung

Reines Kontaktherbizid

Verkaufseinheiten

100 g = 500 m²

300 g = 1500 m²

Giftklasse 4

Renofluid Royal®



Rechts die abgebrannte Fläche



Dünger ausstreuen



Nach dem Säen walzen

Gebrauchsfertiges Totalherbizid für Rasen und Ziergarten.

Renofluid Royal® vernichtet zuverlässig alle Unkräuter und Ungräser und kann auch bei Garten-Wegplatten problemlos eingesetzt werden.

Anwendung

Renofluid Royal® auf Unkräuter und Ungräser spritzen. Achtung: es dürfen nur diejenigen Pflanzen mit dem Produkt in Berührung kommen, die vernichtet werden sollen.

Nach ca. 10 Tagen das abgestorbene Pflanzenmaterial entfernen, den Boden oberflächlich lockern und wenn nötig nachsäen.

Totalrenovation von Rasen

Stark von Unkräutern befallene oder ältere Rasen können mit der «Renofluid-Royal®-Methode» in nur 6 – 8 Wochen renoviert werden, ohne dass der Boden umgegraben werden muss.

1. Abbrennen

- Den alten Rasen während 1 – 3 Wochen nicht mehr schneiden.
- Falls Schädlinge beobachtet wurden, beim Einstellen des Schnittes mit 0,25 l/100 m² Parastox Fluid® behandeln, damit Insekten-schädlinge und Bodenparasiten die Neusaat nicht sofort wieder auffressen.
- Bei warmer Witterung die Fläche einige Stunden vor der Anwendung von Renofluid Royal® bewässern.
- 0,5 l/150 m² Renofluid Royal® mit 10 – 20 l Wasser verdünnen und die Lösung mit einer Rückenspritze oder einer Giesskanne mit Spritzbalken (Minidrift Royal®) gleichmässig ausbringen.

2. Aufkratzen

- Dies ist der wichtigste Teil der ganzen Arbeit. Durch das Vertikutieren gelangt die Erde an die Oberfläche.
- Sobald der alte Rasen braun ist (nach

1 – 3 Wochen, je nach Temperatur), möglichst tief mähen.

- Den abgestorbenen Rasenfilz mit Rasenkamm, Rechen oder Vertikutiermaschine entfernen. Wichtig ist, dass die offene Erde zum Vorschein kommt.
- Mit Sand/Erde-Gemisch allfällige Planiefehler korrigieren. Das neuartige Substrat Reno-Top Royal® eignet sich hervorragend zur Bildung eines optimalen Saatbeetes und zur Korrektur leichter Planiefehler.

3. Ansäen

- Nachsaat mit einer Qualitätsrasenmischung nach Wahl. Der Samen muss mit der Erde in Berührung kommen, da er sonst austrocknet.
- Ausbringen von 10 kg/100 m² des Bewurzelungsdüngers Certoplant Royal®.
- Im Boden vorhandene Unkrautsamen wurden trotz der Behandlung mit Renofluid Royal® nicht vernichtet (das Produkt wirkt nur auf grüne Pflanzenteile). Durch das Auf-

kratzen des Bodens gelangen diese Samen an die Oberfläche und können wieder keimen. Daher sofort bei der Saat mit 50 g pro 100 m² Pretox-WP Royal® behandeln.

- Feucht halten, bis sich der neue Rasen nach 3 – 6 Wochen geschlossen hat.

Produktinformation

Dosierung

0,5 l/150 m²

Wirkstoff

GLYPHOSAT

Wirkung

Systemisches Totalherbizid

Verkaufseinheiten

0,5 l = 150 m²

2,5 l = 750 m²

10 l = 3000 m²

Renofluid Spray®

0,25 l = ca. 100 Pflanzen

Giftklasse frei

Ungräser



Poa annua / Einjährige Rispe

Wegen der Verwandtschaft mit den erwünschten Rasengräsern kann hier kein selektives Herbizid angewendet werden. Zur Bekämpfung bieten sich folgende Möglichkeiten:

- Einzelstock-Behandlung mit dem Stick-Royal® mit Renofluid-Royal®
- Ausstechen der Pflanzen
- Bei starkem Befall Renofluid-Methode

Bei Quecke und Bermudagrass müssen der Stick-Royal® oder die Renofluid-Methode angewendet werden, da sich diese Gräser durch Ausreissen oder Fräsen vermehren würden (siehe Beschreibung der Ungräser).

Poa annua

Einjährige Rispe

Bei Poa annua ist die mechanische Methode am sichersten (vertikutieren und nachsäen).



Cynodon dactylon / Bermudagrass

Im Sommer zurückhaltend bewässern.

Dieses Gras ist im Rasen leicht zu erkennen, da es von Frühling bis Herbst blüht. Es vermehrt sich während der ganzen Vegetationsperiode durch Samen und unterirdische Wurzelausläufer. Auch bei tiefem Schnitt kann Poa annua noch Samen bilden. Die einjährige Rispe wurzelt relativ flach und stirbt daher bei Wasserknappheit rasch ab. Die Rasengräser können dann die entstandenen Lücken schliessen.

Cynodon dactylon Bermudagrass

Diese mehrjährige Pflanze lässt sich nur schwer aus dem Rasen beseitigen. Sie wird mit der ersten Kälte braun und verleiht dem Rasen bis Mai/Juni einen unschönen Aspekt. Bermudagrass bildet unterirdische weissliche Triebe.



Agropyron ssp. / Quecke

Agropyron repens / Quecke

Sie breitet sich vor allem durch eine Vielzahl unterirdischer Rhizome aus. Die Pflanze nicht von Hand ausreissen, da dabei immer Rhizom-Reste im Boden zurückbleiben, die neue Triebe bilden können. Durch tiefes Mähen kann die Quecke an der Ausbreitung gehindert werden.

Neusaaten

Neusaaten unmittelbar nach der Saat mit 50 g/100 m² Pretox-WP Royal® behandeln (das ganze Jahr möglich). Das Produkt wirkt ebenfalls gegen Hirse und gewisse breitblättrige Unkräuter, nicht aber gegen Kreuzblütler (z.B. Senf). Diese verschwinden aber mit dem ersten Schnitt.